

Luftkompressor defekt - Brauche dringend Rat!!!

Beitrag von „Darragh“ vom 5. Oktober 2011 um 23:29

Hallo Kato

Also ich habe mir deine Beiträge nochmals durchgelesen.

Für mich hat es den Anschein, das der Trockner sich nicht regenerieren kann, da der Kompressor ständig Luft nachschiebt.

Ein Regenerationstrockner braucht die Luft aus dem Sytem um entnommene Feuchtigkeit wieder mit der Abluft abzugeben.

Muß der Kompressor ständig Luft nachschieben, ohne das diese wieder über den Trockner zurück an die Umluft gegeben wird, dann ist die Regeneration dieser Patronen nicht gewährleistet.

Bald schon hätte das Granulat das Maximum an Aufnahmefähigkeit erreicht und es kommt somit unweigerlich zu einer Fehlermeldung im System.

So wie ich das verstanden habe, ist genau der Sensor G291 dafür verantwortlich den Druck des Systems zu überprüfen.

Entweicht nun unmerklich permanent Luft aus dem Sytem, muß der Kompressor ein vielfaches mehr an Leistung erbringen als üblich.

Dieses würde dann auch die Zerstörung der Kolben durch Überlastung begründen.

Da in diesem Falle ständig feuchte Luft von außen angesaugt wird, diese aber nicht wie üblich über den Trockner wieder abgeführt wird, versottet das Granulat und es kommt zur Fehlermeldung.

Bei warmer Witterung und relativ geringer Luftfeuchte dauert dieser Vorgang dann schon länger als bei nasser Witterung und hoher Luftfeuchte.

Ich würde dir vom logischem Ansatz her dazu raten, das System auf Dichtheit überprüfen zu lassen, die Trockenpatronen zu tauschen und dann zunächst beobachten, ob sich der Fehler unter den gegebenen Bedingungen wiederholt.

PS: Der Leitungsstrang vom Kompressor (incl.Druckspeicher) zum Ventilblock wäre für mich der erste Ansatzpunkt der Dichtheitsprüfung. Hinter dem Ventilblock erscheint mir unlogisch, da sich das Fahrzeug sonst bei längerer Standzeit absenken müßte, was ja nicht der Fall zu sein scheint.